



Dorf Berg Tal Kleinarl

Almenrundweg

Eindrucksvoller Rundweg im schönen Kleinarler Almbereich

Ausgehend von der Kirche über die Kreuzsalgasse zum Stuhlweg, weiter zur Abzweigung zum Bauernhof Steinegg. Von dort führt der **Wanderweg zur Steinkaralm** (1.700m). Und weiter geht es bis zur Waldgrenze hinauf zur **Weissenhofalm** (1.770m).

Über eine Forststraße gelangt man bequem zur **Moosalm**. Von dort geht's abwärts zur **Mittelstation/ Gasthaus Galler und talwärts zum Gasthaus Pröll**. Dem Ziel schon nahe führt der Weg weiter durch ein Waldstück zurück ins Dorf zum Ausgangspunkt.

Der Wanderweg führt über offene Weiden, Hochwälder, Forststraßen und wenige steile Wegabschnitten bis zur Waldgrenze. In Summe eine **gemütliche Tour inmitten eines eindrucksvollen Bergpanoramas**.

Gehzeit: 6 Std.

Höhendifferenz: 756 m





Dorf Berg Tal
KleinArl

Zwei Seen auf einen Streich

Die Zwei-Seenwanderung im KleinArler Talschluss

ist eine einmalige Bergtour in herrlicher Kulisse. Der Weg ist sehr gut ausgebaut und wunderschön gelegen, **Bachüberquerungen und alpine Flora** sorgen für Abwechslung.

Mit dem Auto oder mit dem Fahrrad führt die Anfahrt zur **Zwei-Seenwanderung** von Kleinarl (1.014 m) zum märchenhaften Jägersee und weiter zur Schwabalm (ca. 7 km, 1.192 m) mit ausreichender Parkmöglichkeit.

Von hier geht der Weg (AV 722) durch lichte Wälder und dann in mäßig steilen Serpentinaufstiegen hinauf ins Tappenkar (1.768 m) zum größten Hochgebirgssee der Ostalpen. Entlang dem Ufer erreicht man **Tappenkarseealm und Tappenkarseehütte**, mit einem herrlichen Ausblick auf den tiefblauen See, die weite Hochalm und auf die gegenüberliegenden Felswände.

Als Belohnung für die Anstrengung lockt die **Einkehr auf der Tappenkarseealm und nach der Wanderung im idyllisch gelegenen Gasthof Jägersee – an heißen Tagen mit Sprung ins Wasser!**

Gehzeit von der Schwabalm zum Tappenkarsee ca. 2 Std.
Gehzeit vom Jägersee zum Tappenkarsee ca. 3 Std.





Dorf Berg Tal KleinArL

Panorama Höhenwanderung

Dem Berggrat entlang - eine eindrucksvolle Tour in die Höh!

Vom Ortszentrum ausgehend führt diese Route bei der Kirche in die Kreuzalgasse. Der Weg verläuft leicht bergauf und nach ca. 500 m biegt er rechts in den Steineggweg ab, der **hinauf zur Jausenstation Ennskraxn** führt. Nun folgt ein schöner Waldweg durch den Steinkargraben, der nach ca. 1 km auf die Forststraße trifft. Nach wenigen Metern auf dieser zweigt der Weg aber schon wieder nach rechts in den Wald ab. Der Lärchenwald wird immer lichter und die Ennskraxn wird sichtbar. Wieder auf der Forststraße angekommen ist es nur mehr ein kurzes Stück **zur bewirtschafteten Steinkaralm**. Der Güterweg wird immer schmaler bis er unterhalb des Sattels (1.832 m) endet. Nach einem kurzen Stück ist der Höhenrücken erreicht. Die nächste **Einkehrmöglichkeit ist mit der Weißenhofalm** erkennbar. Weiter geht's ohne größere Steigungen, vorbei am Wildbühel und Mooskopf zur Bergstation der Kleinarter Bergbahn (Sommerbetrieb). Hier kann die Tour über die 4er Sesselbahn „Bubble Shuttle“ abgekürzt werden.

Der Almenweg führt bei den Lifтанlagen vorbei, etwas bergab auf einem Güterweg zum Frauenalmsattel. Dort zweigt ein Steig links bergauf und umrundet den Ahornkarkopf bis zur Weggabelung. Weiter geht's über den Saukarkopf und Saukarkunkel zur Bergstation des Sesselliftes „Top Liner“. Bei der Bergstation des Sesselliftes „Top Liner“ bietet sich die Möglichkeit über das Grießenkareck zur Bergstation der „Flying Mozart“ zu gelangen, oder über die Mulde vorbei am Wagrainner Haus. Kurz vorher biegt der Weg rechts ab und führt in einem weiten Bogen leicht ansteigend zur Kogalm. Der **Abstieg nach Wagrain** kann über die Bergbahn „Flying Mozart“ (Sommerbetrieb) erfolgen ebenso kann Flachau über die Bergbahnen (Sommerbetrieb) einfach erreicht werden.





Dorf Berg Tal Kleinarl

1.000 Höhenmeter auf Schusters Rappen Von Kleinarl über die Kitzsteinalm bis zur Kleinarler Hütte!

Diese **anspruchsvolle Wandertour** an der westlichen Bergseite des Kleinarl Tals ist definitiv nur für trainierte Wadel gedacht. Mitten im Dorf – bei der Peilsteingasse oder am Achenweg – gestaltet sich der Einstieg dieser Tour noch relativ gemütlich, auf einem wunderschön gelegenen Wanderweg am Waldrand von der Ortsmitte bis zum Abenteuerland.

Dort, beim Kesselfall, beginnt der wadelstärkende Teil. Vom Kesselfallweg führt die Route bis zur Abzweigung Reitlehen, dann ein kurzes Stück über die Sauwaldstraße, rechts weiter zur **Kitzsteinalm**.

Ab da wird es nun wirklich interessant, es geht in relativ kurzer Distanz über beinahe 500 Höhenmeter hinauf **bis zum Grat**. Dieser anspruchsvolle Anstieg wird mit einer **herrlichen Aussicht in knapp 2.000 m** belohnt. Ab da wird es wieder gemütlich. Der Weg führt knapp unter dem Grat zur **Kleinarler Hütte** und dann geht es nur noch bergab zurück ins Dorfzentrum von Kleinarl.

Gehzeit: 6,5 Std.

